

Kurzbericht über die Arbeitstagung der Kompetenzinitiative e. V. in Klingenthal, 4. – 7. Oktober 2009

Die Konferenz der Kompetenzinitiative in Klingenthal (Vogesen) war eine interne Arbeitstagung. Außer den Referentinnen und Referenten haben Mitglieder des Beirats und der Arbeitskreise, Vertreter der großen Bürgervereinigungen und Partner aus sieben europäischen Nachbarländern an der Tagung teilgenommen – insgesamt gut 50 Teilnehmer.

Vorrangige **Ziele der Veranstaltung** waren:

- Auf den drei Gebieten der besonderen Risiken für Kinder, der Frage bekannter Wirkmechanismen sowie möglicher Strahlenminimierung und technischer Alternativen sollte der Stand unabhängiger Forschung vergegenwärtigt werden, dem sich die politisch Verantwortlichen bislang nicht stellen.
- Verbunden damit war die Frage, was wir tun können, diese Forschung zu fördern: durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, den Aufbau eigener Projekte, aber auch die bereits geschehene Gründung einer Stiftung für unabhängige Forschung.
- Die Tagung sollte die Bündelung verfügbarer Kräfte voranbringen: in internationaler und interdisziplinärer Hinsicht, aber auch im Zusammenwirken von Bürger- und Fachinitiativen.

Nach allen uns vorliegenden Rückmeldungen ist die Tagung von den Teilnehmern als sehr erfolgreich und ermutigend empfunden worden. Wir wollen sie zu einer ständigen Einrichtung im Spätherbst machen. Wir haben dabei allen Anlass, der Goethe-Stiftung Basel, die uns dafür ihr Château Klingenthal und großzügige Tagungsbedingungen bietet, zu danken.

Über die genaue **Programmgestaltung der Tagung** orientiert das unten angefügte Programm. Wir freuen uns, dass wir, wie in Aussicht gestellt, eine große Zahl von Vorträgen auf unserer Homepage zugänglich machen können: so Referate von Prof. Adlkofer, Dipl.-Biol. Bleuel, Prof. Frenzel-Beyme, Prof. Kundi, Prof. Mosgöller, Dr. Mutter, Dr. Scheingraber, Dr. Schorpp, Dr. Spaarmann und Dr. Warnke (überwiegend mit Power-Point-Folien). Für folgende Fälle bieten sich anderweitige Wege des Zugangs an:

- Die **Resolution von Porto Allegre** ist bereits auf der unterlegten Internet-Seite publiziert.
- Über das *MOPHORAD-Projekt* von Prof. Adlkofer informiert eingehend unsere *Gen-Broschüre*, über die Ergebnisse der von Prof. Mosgöller geleiteten *ATHEM-Studie* unsere neue *Grenzwert-Broschüre*.
- *Pandora. Stiftung für unabhängige Forschung* bekommt eine eigene Internet-Seite.
- Die *Live-Demonstration der hochfrequenten Körperankopplung* (Dr. C. Scheingraber / J. Ambrusch), für deren praktische Durchführung und Diskussion nicht genügend Zeit zur Verfügung stand, wird im nächsten Jahr an anderer Stelle wiederholt und geg. aufgezeichnet.
- Genauere Informationen über das Projekt von Prof. Zimmer werden erst publik gemacht, wenn das Antragsverfahren abgeschlossen ist, das nicht durch vorzeitige Veröffentlichungen gefährdet werden soll.

Prof. K. Richter - Uwe Dinger - Prof. K. Hecht
Dr. med. M. Kern - Prof. Dr. G. Zimmer